Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Karlsruhe, 18.11.2026

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Nachhaltigkeit und Naturschutz“ ist eine Stelle im höheren Dienst mit einem

# Master (w/m/d)
# mit Ausrichtung terrestrische Freilandökologie oder Naturschutz

im Referat „Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Das Referat „Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz“ kümmert sich landesweit um Themen des flächenhaften Naturschutzes. Die Bandbreite ist groß und reicht von Biotopen und Schutzgebieten über Biotopverbund, die Umsetzung europäischer Naturschutzrichtlinien, Landschaftspflege, Moorschutz bis hin zum Wissenstransfer im Naturschutz. Eine wichtige Aufgabe im Referat ist die Unterstützung der unteren und höheren Naturschutzbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Kompetenznetzwerks Umweltverwaltung (KNU).

## Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Fachberatung der Naturschutzbehörden im Rahmen von KNU hinsichtlich verschiedener, wechselnder Themen des Flächenschutzes, beispielsweise zur Biotoppflege in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten innerhalb und außerhalb des Referats
- Erstellung von Arbeitshilfen, Leitfäden, Checklisten und Fachpublikationen, Organisation von Fachvorträgen, Unterstützung bei Fachfortbildungen im Sinne eines effektiven Wissenstransfers in den Verwaltungsvollzug
- Erarbeitung von fachlichen Beiträgen für die verwaltungsinterne Wissensplattform Umweltverwaltung Fachbereich Naturschutz und das Internet als Teil des Wissensmanagements in der Naturschutzverwaltung
- Identifizierung und Klärung offener Fragestellungen im Verwaltungsvollzug, beispielsweise durch Beteiligung von Fachleuten in Workshops und durch andere Austauschformate
- Aufbau und Pflege eines Netzwerks aus Expertinnen und Experten
- Kontinuierliche Verfolgung, Prüfung der Anwendbarkeit und Aufbereitung neuer fachlicher und wissenschaftlicher Erkenntnisse für den Verwaltungsvollzug, z. B. im Themenbereich Klimawandel

## Das müssen Sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom-/ Masterstudiengang oder vergleichbar) - in der Fachrichtung Biologie, Geoökologie, Umweltwissenschaften, Agrar- oder Forstwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, jeweils mit Schwerpunkt terrestrische Freilandökologie oder Naturschutz. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei

ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

- verhandlungssichere Deutschkenntnisse (entspricht Sprachniveau C1)

## Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- breites Fachwissen zu naturschutzrelevanten Themen, vertiefte Kenntnisse/Erfahrung zu unterschiedlichen Lebensräumen im Offenland (z. B. typische Arten, Standortansprüche, Nutzung und Pflege)
- Erfahrung im Bereich Wissensvermittlung (u.a. mit zielgruppengerechter und gut verständlicher Aufbereitung von Informationen)
- routinierter Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen und Bereitschaft, sich in neue IT-Anwendungen einzuarbeiten
- idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Organisation und Durchführung komplexer Projekte
- von Vorteil sind Verwaltungserfahrung und Kenntnis der relevanten Gesetze, Richtlinien und Verfahren im Naturschutz
- Erfahrung in Moderation ist wünschenswert
- hohes Maß an Teamfähigkeit und sehr ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich in verschiedene Themengebiete im flächenhaften Naturschutz einzuarbeiten und durch strukturierte Informationsrecherche auf den aktuellen Stand des Wissens zu bringen

## Gehalt und Perspektive:

- Aktuell steht eine bis Besoldungsgruppe A 13 besetzbare Stelle zur Verfügung
- Bei einer Einstellung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich das Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt unter Berücksichtigung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- JobBike BW und Zuschuss zum JobTicket BW

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Karriere-Website.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?
## Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum

**16.12.2026.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Online-Bewerbung ausschließlich über unser Bewerbungsportal akzeptieren können.

Alternativ können Sie sich auch postalisch bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 54/2026 an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Vorstellungsgespräche finden in Präsenz am Standort Karlsruhe voraussichtlich in der KW 04 statt.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie hier.

## Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Röck (Tel.: 0721/5600-1632). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Sänger (Tel.: 0721/5600-1680) zur Verfügung.